



April 2021

Sich von Ostern finden lassen

Es war ... als ich noch ein Kind war und bei meinen Grosseltern zu Besuch. Die Johannisbeerbüsche waren noch nicht reif, aber es war schon Zeit für T-Shirt und kurze Hosen. Ich spielte mit den Cousins und Cousinen Verstecken. Und keiner fand mich hinter dem Johannisbeerstrauch. Ich wartete unter Trauben von halbreifen Johannisbeeren. Es war langweilig. Also beschäftigte ich meine Hände mit irgendwas. Rupfte Gänseblümchen, probierte die Johannisbeeren, deren Säure mir den Mund zusammenzogen und bohrte mit meinen Fingern im lockeren Moos. Auf einmal hatte ich etwas in der Hand. Es glänzte unter der dunklen Erde. Vorsichtig zog ich es aus dem Moos und siehe da: Ein Schokoladenei!

Jemand (vielleicht mein Grossvater) hatte es im April versteckt und es war von niemandem gefunden worden. Aber von mir! Natürlich ass ich es. Und es schmeckte himmlisch! Süss und cremig. Unter dem Moos gekühlte Schokolade im Sommer.

Vielleicht ist es dieses Jahr so: Für uns versteckt jemand dieses Jahr Ostern. Unter halbreifen Früchten aus abgesagten Familienfesten und Kontaktsperren-Gedöns. Aus Festgottesdiensten mit angezogener Handbremse und dem Gerede von «Zeiten wie diesen».

Eine Halbreife, die sich über unsere Tage spannt, so dass der Alltag kein normaler Tag ist und damit auch Festtage keine Festtage mehr sind. Jemand versteckt Ostern unter diesen noch sauren Beeren. Irgendwo da liegt der Glanz dieses besonderen Morgens, als zwei Frauen gesagt worden ist: «Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?» und sie ein leeres Grab fanden. Vielleicht ist es ja so, dass Ostern sich finden lässt. Während wir warten und unsere Hände beschäftigen. Und dass Ostern uns in die Hände fällt. Und der Glanz sich sehen lässt, während wir vorsichtig die dunkle Erde von der Schale wischen. Ein Moment der Freude, eine Vorahnung auf den Sommer. Jemand findet uns, den wir gar nicht erwartet hätten. Irgendjemand hat Ostern versteckt. Und wenn wir es finden, dann schmeckt es kühl, süss und cremig.

Ihreleure Pfarrerin Melanie Pollmeier

Gottesdienste im April

- Fr, 2.4., 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl. Pfarrer Steffen Rottler; Christine Heggendorn, Orgel
- So, 4.4., 10 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl und Kinderkirche parallel zur Predigt. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Sozialdiakonin Olivia Schüpbach; Christine Heggendorn, Orgel; Raphael Heggendorn, Cello
- So, 11.4., 9.30 Uhr Predigtgottesdienst zu Maria und Martha im Rahmen der Predigtreihe «Was der Seele gut tut». Pfarrerin Melanie Pollmeier; Anett Rest, Orgel
- So, 18.4., 10 Uhr Pfarrer Steffen Rottler; Anett Rest, Orgel
- So, 25.4., 17 Uhr «Unerträglich schönes Licht» Musik und Wort. Musik: Christine Heggendorn, Michael und Simon Zisman; Wort: Pfarrerin Melanie Pollmeier
- Do, 29.4., 19 Uhr You&All Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche Wabern. Pfarrerin Maria Fuchs Keller und Team. Alle SchülerInnen der Oberstufe sind herzlich willkommen!

Agenda April

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH):
9. Schuljahr, Maria Keller, Melanie Pollmeier
Do, 29.4., 17.45–19 Uhr

Es ist zur Zeit des Redaktionsschlusses noch unbekannt, ob unsere Veranstaltungen im April stattfinden können. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der für den jeweiligen Anlass verantwortlichen Person über die Durchführung.

Handarbeitsgruppe

Mi, 7./28.4., 9–11 Uhr, Kleines Zimmer.
Info: Rosemarie Bonjour, 031 971 67 52

Mittagstisch

Mi, 7.4., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus.
Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Getränke für Fr. 14.–. **Anmeldung/Fahrdienst** (bis Mo, 5.4.): Sozialdiakonin Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

«Schpieguträff»

Mi, 7.4., 14–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus und draussen. Analoges Spielangebot für Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 7. Klasse. Treffpunkt und Abschluss beim Kirchgemeindehaus.

Info/Anmeldung bis Mo, 5.4.: Jugendarbeiter Samuel Bertschinger, 076 480 07 84, samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch

Männer treffen Männer

Fr, 16.4., 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer.
Persönlicher Austausch mit Teilete.

Info/Anmeldung: Kurt Walther, 079 580 51 69

spiegelchor

Schnuppern ist auch aktuell möglich – Schnuppern in Monas Übefilmen! Wer sich fürs Mitsingen im *spiegelchor* interessiert und sich am Liedrepertoire des Chors versuchen möchte, kann sich gerne bei Mona Spägele melden: 031 372 94 08, mona.spaegele@web.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Die Kirchenkreiskommission Spiegel ist Ihnen sehr dankbar, wenn Sie das regelmässige Erscheinen des Kirchen-Spiegels mit einem selbst festgelegten Jahresabo-Preis unterstützen. Wir legen zweimal im Jahr einen Einzahlungsschein bei und bitten Sie, Ihre Spende auf das folgende Konto einzuzahlen:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz, «Kirchen-Spiegel», 3098 Köniz, PC 30-30001-7.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für den wertvollen Beitrag!

Olivia Schüpbach, Sozialdiakonie 35% - Nachfolge von Petra Wälti

«Denn das Reich Gottes erweist sich nicht im Daherreden, sondern im tatkräftigen Tun.» (1. Kor 4,20)



Mit diesen Worten bin ich im Herbst 2013 in einer feierlichen Zeremonie im Berner Münster ins Amt der Sozialdiakonin beauftragt worden. Diese Worte bilden für mich die Grundlage für meinen Glauben, für meine Arbeit sowie für den Auftrag einer lebensnahen und lebendigen Kirche. Während neun Jahren arbeitete ich in der Stadt Bern als Sozialdiakonin mit den Schwerpunkten Einzelfallhilfe und Arbeit mit Senioren. Davor und auch zwischenzeitlich habe ich einige Jahre auf meinem ersten Beruf als Lehrerin gearbeitet sowie als Sozialarbeiterin in verschiedenen Institutionen Erfahrungen gesammelt.

Nach 14 Jahren wohnhaft in der Gemeinde Köniz wohne ich nun seit einem Jahr mit meinem Mann und unseren beiden Kindern mitten in Thun, wo mein Mann als Sigrist arbeitet. Ich freue mich, wenn endlich wieder etwas Normalität in den Alltag einkehrt und wir uns persönlich begegnen!

Kinderkirche parallel zum Ostergottesdienst

Sonntag, 4. April, 10 Uhr, Stephnauskirche/Kirchgemeindehaus

Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche können die Kinder im Kirchgemeindehaus eine Geschichte hören und etwas basteln.

«...das verspreche ich dir» heisst die herzige Geschichte eines kleinen Murmeltiers, das sich in eine wunderschöne Blume verliebt. Als sich der Frühling dem Ende zuneigt, fragt die Blume «Vertraust du mir?».

Das Vertrauen des Murmeltiers wird auf eine harte Probe gestellt... Wir hören diese hoffnungsvolle Geschichte über Vertrauen und Liebe, freuen uns mit dem kleinen Murmeli über den schönen Ausgang der Erzählung und basteln passend dazu farbenfrohe Blumen. Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen Gross und Klein rundum die Kirche ein Osterei suchen und mit nach Hause nehmen...



Gemeindewanderung - Mont Sujet ob Biel

Dienstag, 20. April, 7.50 Uhr, Bern Bahnhof Treffpunkt
(Verschiebedatum Dienstag, 27. April)

Bereits in Les Prés d'Orvin empfängt uns der Jura mit all seinen Facetten: weite Matten, grüne Wälder und prächtige Aussichten auf blaue Juraseen und schneebedeckte Alpen. Nach dem Znüni wandern wir gemächlich hinauf auf den Mont Sujet. Je nach Wärme und Sonnenschein in den vorhergehenden Wochen blühen Tausende von Osterglocken und weitere Frühlingsblumen. Nach dem Mittagshalt steigen wir auf guten Wegen hinunter nach Nods oder Diesse. Mit Postauto, Seilbahn und SBB geht es über Biel zurück nach Bern. Ankunft in Bern 16.48 Uhr.

Leitung: Peter Labudde, Gerhard Gasser

Wanderung: 9,7 km, 3½ Std., 335 m Aufstieg, 490 m Abstieg

Kosten: Hinfahrt Billet Bern – Biel – Les Prés d'Orvin / Rückfahrt Nods – Bern je individuell lösen, Auslagen für Znüni und Zvieri

Anmeldung bis Sonntag, 18. April: Peter Labudde, peter.labudde@bluewin.ch, 079 503 21 38



Freud und Leid in der Gemeinde

Bestattung

10. Februar Lou Küng, Talbrünnliweg 51, Liebefeld

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

4. April	87 Jahre	Therese Leuenberger-Leu, Spiegelstrasse 16, Spiegel
5. April	81 Jahre	Ruth Jost-Wenger, Granitstrasse 11, Köniz
7. April	87 Jahre	Max Burkhalter, Spiegelstrasse 54, Spiegel
7. April	80 Jahre	Margrith Hauser-Moser, Seelandstrasse 14, Spiegel
8. April	81 Jahre	Maria Schori-Küng, Weidli 1, Spiegel
9. April	80 Jahre	Madeleine Clausen-Wyssmann, Chaumontweg 4, Spiegel
9. April	85 Jahre	Walter Schönmann, Jennershausweg 29, Köniz
10. April	90 Jahre	Adalbert Leuenberger, Spiegelstrasse 16, Spiegel
12. April	82 Jahre	Ernst Brodbeck-Thommen, Jennershausweg 33, Köniz
12. April	80 Jahre	Marianne Emch-Dätwiler, Föhrenweg 84, Spiegel
14. April	81 Jahre	Roger Hauser-Moser, Seelandstrasse 14, Spiegel
16. April	90 Jahre	Ruth Mayer-Tschabold, Spiegelstrasse 92, Spiegel
22. April	81 Jahre	Rudolf Benteli, Bellevuestrasse 131, Spiegel
23. April	82 Jahre	Elsbeth Häberli-Holzer, Balsigerrain 32, Spiegel
23. April	80 Jahre	Heidi Kirchhofer, Balsigerrain 28, Spiegel
26. April	87 Jahre	Peter Vögeli-Riesen, Finkenweg 6, Köniz
26. April	85 Jahre	Hermann Wächter, Spiegelstrasse 6, Spiegel
28. April	87 Jahre	Priska Leuenberger-Müller, Finkenweg 6, Köniz
29. April	80 Jahre	Peter Gasser, Kirchstrasse 16, Liebefeld
30. April	86 Jahre	Lilly Hofstetter-Vautravers, Stapfenstrasse 84, Köniz

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45 / steffen.rotter@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger (Jug./Fam.)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Olivia Schüpbach (Senioren)	031 978 32 44 / olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Organistinnen	Christine Heggendorf	031 849 37 01 / c.heggendorf@gmx.ch
	Anett Rest	031 381 30 83 / anettrest@bluewin.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30–12.00 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	